



Datum: 17.02.2020

Großer Andrang beim Agenda 21-Infoabend

THALHEIM. Die Marktgemeinde lud am 13. Februar zum öffentlichen Agenda 21-Infoabend ein und mehr als 100 Thalheimerinnen und Thalheimer sorgten dafür, dass sich die Veranstalter freuten und die Besucherstühle im Amtsgebäude Mangelware wurden.

„Ihre Ideen sind gefragt – Zukunftsprofil Thalheim“, unter diesem Motto will die Gemeindevertretung den Bürgerinnen und Bürgern in den nächsten Monaten viel Raum geben, um ein bindendes Zukunftsprofil zu erstellen. Künftige Entscheidungen bekommen dadurch einen Rahmen bzw. die Richtung vorgegeben. Spannende Projektideen aus der Bevölkerung sind gefragt, sollen diskutiert und wenn möglich auch umgesetzt werden. Bereits beim Infoabend ging es darum, was den Menschen an Thalheim gefällt und was für die Zukunft wichtig werden wird. **Bürgermeister Andreas Stockinger:** „Wir hatten nicht mit einem derart großen Andrang gerechnet und sind überwältigt vom großen Interesse. Ich fühle mich bestätigt und auch gefordert, das Projekt in hoher Qualität und mit viel Elan umzusetzen!“

Wer sich einbringt prägt das Projekt und das Ergebnis

Der politische Wille zur Beteiligung der Thalheimer Bürgerinnen und Bürger wurde mehrheitlich im Gemeinderat bestätigt. Natürlich werden sich die Mandatäre im laufenden Prozess beteiligen. Sie tun dies jedoch sehr zurückhaltend und rein informativ, sodass die erhofften Ergebnisse aus der Bevölkerung unbeeinflusst von der Politik entstehen können.

Lang mit sich herumgetragene Ideen der Bevölkerung haben so die Chance auf eine gemeinsame Entwicklung. Wer sich einbringt, hat Einfluss auf das entstehende Zukunftsprofil Thalheims, das in circa einem Jahr vom Gemeinderat beschlossen und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll.

Der nächste Schritt dazu ist bereits in Planung: am 17. März findet um 19 Uhr ein öffentlicher Workshop unter dem Titel „GemeindeNavi Agenda 2030“ statt. Dabei wird Thalheim im Licht der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen betrachtet und Ideen für die Zukunft abgeleitet.

Begleitet wird der vom Land Oberösterreich geförderte Agenda 21-Prozess von einem erfahrenen Team bestehend aus Mag. Johannes Meinhart vom Regionalmanagement OÖ, DI Sabine Wurzenberger und DI Wolfgang Mader von der SPES Zukunftsakademie sowie von Michael Heiß MBA von der Marktgemeinde Thalheim. Auf der Website www.thalheim.at und im Amtsblatt wird über den Fortschritt und über Veranstaltungstermine informiert. Interessierte können sich jederzeit melden: 07242 47074 oder marktgemeinde@thalheim.at.



Prozessbegleiterin DI Sabine Wurzenberger erklärt mit viel Energie, wie Agenda 21 in der Praxis funktioniert.